

Kunst-, Kultur- und Bildungsangebote für Gröpelingen
Herbst und Winter 2019/20

abc

gröpelingen

art basic center

Ein Date mit den Künsten: Frankreichs Jugendliche erhalten jetzt über eine neue App und 500 € Startguthaben die Möglichkeit, durch verschiedenste kulturelle Angebote in der Umgebung zu surfen. Bücher, Filme, Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen werden den Nutzer*innen im Stil der Datingplattform Tinder vorgeschlagen und können darüber gebucht werden. Ziel ist es, junge Leute für Kultur zu begeistern. Der Algorithmus des „pass culture“ ist so programmiert, dass ihnen von Zeit zu Zeit ungewöhnliche Angebote vorgeschlagen werden, die sich vom bisherigen Auswahlverhalten unterscheiden, um Neugier auf Neues zu wecken.

Sofort geraten wir beim ART BASIC CENTER ins Schwärmen: Wie aufregend wäre es, auch mit so einer App arbeiten zu können? Gröpelinger Jugendliche bekämen die Workshops der VHS, die Premiere des neusten Tanztheater-Stücks im Bürgerhaus, den nächsten Termin der Jugendkunstwerkstatt im Atelierhaus Roter Hahn oder ein Ferienprogramm im QBZ Morgenland direkt auf ihr Handy. Und weitergedacht: Eltern können Angebote für ihre Kinder durch ein paar Mal Wischen finden oder die passende Bildungs- und Beratungsstelle für sich selbst. Und durch ein angemessenes Guthaben, das frei eingesetzt werden kann, werden die Träger entlastet, die sonst entweder Teilnahmegebühren einsammeln oder Formulare des Bildungs- und Teilhabepakets ausfüllen müssen...

Da wir von der Einführung eines digitalen Tools wie in Frankreich noch entfernt sind, halten Sie das Programm des abc-Verbunds vorerst in analoger Form in Händen. Für das kommende Halbjahr haben die Partner erneut ein dichtes Angebot der kulturellen Bildung in Gröpelingen entwickelt. Zwei große Veranstaltungen laden Fachkräfte aus der Bildungslandschaft und Bewohner*innen in diesem Jahr wieder ein, zusammen zu kommen:

Bereits jetzt beginnen die Seminare, Werkstätten und Veranstaltungen für das Internationale Erzählfestival Feuerspuren am 2. und 3. November. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch das vorliegende Heft. Das diesjährige Thema lautet: „Um die Ecke“. So wird den ganzen Herbst erzählerisch um die Ecke gedacht und gegangen, herausgeholt und –gesprochen und auch schon mal hineingestellt.

Am 18. September findet im QBZ Morgenland der 4. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen „Kinderrechte: Keimzelle der Demokratie“ statt. Partizipation ist ein grundlegendes Kinderrecht. Der Fachtag fragt, wie es gelingen kann, dieses und andere Rechte in pädagogischen Settings zu fördern und umzusetzen. Mehr dazu lesen Sie auf der Umschlagsrückseite.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre – willkommen im ART BASIC CENTER 2019/20!



5
Wechsel im Atelierhaus Roter Hahn



15
Interview mit Moves gUG



23
Bremer Erklärung der Vielen



Inhalt

Projekte für Kita und Schulen

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn	4
ApfelKULTURparadies	6
Bürgerhaus Oslebshausen	7
MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn	8
Stadtbibliothek West	10

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, Mobiles Atelier, ApfelKULTURparadies, QBZ Morgenland, Bürgerhaus Oslebshausen	12
--	----

Ferienprojekte Herbst 2019

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, Mobiles Atelier, Kunstkiosk, Grundschule Auf den Heuen	16
---	----

Für Familien aus Gröpelingen

Stadtbibliothek West, Kunstkiosk, KuFZ Schwarzer Weg, QBZ Morgenland	18
--	----

Fortbildungen für Mitarbeiter*innen aus Kita und Schule

QBZ Morgenland, Torhaus Nord	20
------------------------------	----

Kooperationspartner	22
Übersichtstabelle	24
Anmeldung, Kontakt	25
Impressum	26

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn

Gröpelinger Heerstraße 226 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 9899700



Atelier zum Ausprobieren

Wieso hat der Fußboden hier so viele Kleckse? Ist Ton dasselbe wie Knete? Wofür ist diese komische Walze? An diesem Vormittag ist das Kinder- und Jugendatelier geöffnet für Gruppen, die den Ort mit seinen Möglichkeiten kennenlernen möchten. Dazu gehört natürlich auch ein künstlerisches Angebot.

Gruppen aus Kita und Schule, Termine nach Absprache, 8.30 – 11.30 Uhr

Ziel: Sozialräumliche Orientierung, Kennenlernen eines Bildungsangebotes im Stadtteil, Stärkung der Kooperationen im Stadtteil

Kleks-Kinderatelier

Kleks-Kinder kommen direkt aus der Schule ins Kinderatelier, um dort zu zeichnen, zu plastizieren, zu malen, und zu drucken. Ganz nebenbei schulen sich Ausdauer, Konzentration und Senso-Motorik. In diesem Halbjahr wird das Thema das Monströse und Ungeheuerliche sein. Kann ich aussehen wie ein Riese? Welche Wesen sind mir nicht geheuer? Wie treibt ein Monster Schabernack?

2. Klasse der Grundschulen am Halmerweg und Grundschule an der Fischerhuder Straße, dienstags und donnerstags 13.30 – 16 Uhr

Ziel: Arbeiten mit verschiedenen künstlerischen Materialien und Techniken, Entdeckung der eigenen Kreativität, Fokussierung und Durchhaltevermögen, Entscheidungs-, Reflektions- und Präsentationskompetenz, Wechseln zwischen Team- und Einzelarbeit / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, Amt für Soziale Dienste, Sparkasse Bremen und start JUGEND KUNST STIFTUNG

Kunst, los!

Raus aus der Schule, rein in die Welt der bildenden Kunst! Gröpelinger Schüler*innen lassen sich von aktuellen Ausstellungen in den bremischen Museen im Winter 2019 und im Frühjahr 2019 für eigene künstlerische Produktionen inspirieren. Sie nehmen die künstlerische Sprache, das Material und den Ausdruck als Ausgangspunkt und entwickeln im Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn eigene Ideen und Positionen dazu.

5. – 8. Klasse, 6 Termine nach Absprache, 9 – 12 Uhr
November 2019 – Januar 2020

Ziel: Erkundung und Reflexion künstlerischer Positionen und Konzepte, Erlernen von Techniken, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zum Thema / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG



Wechsel im Atelierhaus Roter Hahn



Kerstin Holst, Leitung Kinder- und Jugendatelier
holst@kultur-vor-ort.com, Tel (0421) 9899700

Als Einstieg in ihre Arbeit als Kunstvermittlerin in Gröpelingen und als persönliche Vorstellung zeigt Kerstin Holst in der Galerie im Atelierhaus Roter Hahn eigene künstlerische Arbeiten. Wer rastet, der rostet, so betitelt die Künstlerin die Ausstellung, in der Malerei und Figuren zu sehen sein werden.



Rost ist fast schon organisch, er lebt, indem er sich im Laufe der Zeit und Witterung verändert. Die Farben changieren zwischen dunkelbraun, hellbraun, orange und eben „rostrot“. Sie entwickeln ein Eigenleben und sind nicht wirklich zu steuern. Und sie entwickeln sich weiter. Rost ist in Bewegung.

Kinder und Eltern aus dem Atelier, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen aus dem Stiftungsdorf und dem Stadtteil sind herzlich eingeladen zur Eröffnung am 5.9. um 18 Uhr.

Die Ausstellung ist bis zum 11.10.2019 zu den Öffnungszeiten des Café Brand, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr zu sehen.

ApfelKULTURparadies

Basdahler Straße 11 Info und Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 9899700, paradies@kultur-vor-ort.com

ApfelKULTURparadies

Es blüht und summt, zwitschert und plätschert, wächst und wuchert im ApfelKULTURparadies. Bald können die Äpfel, Birnen, Pflaumen und Mirabellen geerntet werden! Bei einem Ausflug ins ApfelKULTURparadies können Inhalte rund um Pflanzen, Tiere, die Biotope Wiese und Wald, jahreszeitlichen Wechsel konkret behandelt und erfahrbar gemacht werden. Bei Interesse bietet ein*e Umweltpädagog*in eine Einheit zu den im Garten beheimateten Bienen an.

Wenn gewünscht, kann selbstverständlich auch Toben, freies Spielen und Entdecken im wilden Garten mit Baumhaus, Wasserpumpe und Feuerstelle im Vordergrund stehen. Schulen und Kitas sind eingeladen, selbstständig Ausflüge, Aktionstage oder Übernachtungen zu veranstalten.

4 – 12 Jahre

Ziel: Erkundung eines neuen Ortes im Stadtteil, Heranführung an ökologische Themen, gestaltendes Vergnügen unter freiem Himmel / Gefördert durch: Bingo! – Die Umweltlotterie



Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40 Info und Anmeldung Tel 645122



Spiele und Keramik

Jeden Donnerstag machen sich 40 Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße auf den Weg ins Bürgerhaus, um hier in der Keramikwerkstatt an kleinen oder großen Skulpturen zu arbeiten. Die andere Gruppe beschäftigt sich mit neuen und alten Kinderspielen sowie Brettspielen, die das Bürgerhaus zur Verfügung stellt.

Schüler*innen der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße, donnerstags 13.30 – 15.30 Uhr

Ziel: Kognitive, künstlerische, motorische, soziale Kompetenz spielend erleben und stärken

Tanztheater

20 Schüler*innen der Grundschule auf den Heuen werden ein Schulhalbjahr lang die Grundlagen des modernen Tanzes kennenlernen und werden daraus eine Performance entwickeln. Dabei erhalten sie professionelle Anleitung von Tanzpädagog*innen des Tanzwerks Bremen. Die Performance wird zum Abschluss des Schulhalbjahres im Bürgerhaus zur Aufführung kommen.

4. Klassen der Grundschule auf den Heuen, dienstags 10 – 12 Uhr

Ziel: Darstellende, rhythmische und motorische Kompetenzen stärken / In Kooperation mit dem Tanzwerk Bremen

Urban Art



In Urban Art-Workshops in den Bereichen Graffiti, Breakdance, urban Dance, Poetry Slam und Rap lernen Jugendliche diese Kunstformen unter der Anleitung von Künstler*innen aus der urbanen Szene besser kennen und können neue Fähigkeiten entdecken. Das Erlernte setzen die teilnehmenden Jugendlichen zum Abschluss der Workshops beim Urban-Art-Showprogramm in Szene.

Schüler*innen der Neuen Oberschule Gröpelingen, 19. – 23.8. 2019 + Präsentation am 23.8., 18 Uhr

Ziel: Urbane Kunstformen entdecken, darstellende, tänzerische und künstlerische Kompetenzen stärken / Ein Projekt von Moves gUG / In Kooperation mit Bürgerhaus Oslebshausen / Gefördert durch: Programm Wohnen in Nachbarschaften (WiN)

MO43 – Werkstatt für Wort und Sinn / QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43 Info und Anmeldung QBZ Morgenland Tel 36181192

Ich bin heute so verfühlt! Vorschulkinder spielen mit Gefühlen neu

Das Theaterprojekt „Ich bin heute so verfühlt!“ richtet sich an Kindergartenkinder, die bislang keinen Zugang zur Kunstform Theater hatten. Im Zentrum steht der Besuch des Theaterstücks „Wie bin ich wann?“ nach dem Kinderbuch von „Heute bin ich“ von Mies van Hout. Der Veranstaltungsort ist das von den beteiligten Kitas fußläufig gut erreichbare QBZ Morgenland. Der Theaterbesuch ist eingebettet in acht theaterpädagogische Einheiten, die ebenfalls im MO43 im QBZ stattfinden. Angeleitet von zwei Theaterpädagog*innen werden die Kinder spielerisch in das Thema des Stückes eingeführt und haben die Möglichkeit, Theater selbst zu erproben.

Vorschulkinder aus dem Kinderhaus Quirli, KuFZ Halmerweg, der AWO-KiTa Ella-Ehlers-Haus und der Kita der Ev. Gemeinde Gröpelingen, jeweils 9 Termine donnerstags, 5.9. – 28.11.2019 und 9.1. – 12.3.2020 im MO43

Ziel: Begegnung mit der Kunstform Theater, darstellende Kompetenzen stärken, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Stärkung von Sozialkompetenz / Gefördert durch: Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Family Literacy – Sprachen im Gepäck

Kinder und Eltern entdecken gemeinsam mit Lehrer*innen die vielfältigen Formen und Möglichkeiten von Sprache. Bewegungs- und Singspiele, gemeinsames Bücher lesen, Geschichten erzählen und erfinden, Theater spielen und die Herstellung eines eigenen Buchs stehen auf dem Programm. Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen erhalten Anregungen, wie sie Sprach- und Textgebrauch in ihren familiären Alltag integrieren und mit ihren (mehrsprachigen) Kompetenzen ihre Kinder fördern können. Lehrer*innen und Pädagog*innen erhalten Einblick in Arbeitsweisen und Methoden der Sprachbildung und Bildungspartnerschaft mit Eltern.

12 Schüler*innen der 1. – 3. Klassen der Grundschule Auf den Heuen und ihre Eltern, 12 Termine dienstags von 10.30 – 13 Uhr und ein Familiennachmittag, 3.9. – 3.12.2019 in der Grundschule Auf den Heuen

12 Schüler*innen der 1. Klasse der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße und ihre Eltern, 12 Termine donnerstags von 13.15 – 15.45 Uhr, 5.9. – 19.12.2019 in der Grundschule an der Oslebshauser Heerstraße

12 Schüler*innen der Grundschule am Halmerweg und ihre Eltern, 12 Termine nach Absprache und zwei Familiennachmittage, September 2018 bis Januar 2020 in der Grundschule am Halmerweg

Alle Kinder der 1. Klassen der Grundschule an der Fischerhuder Straße und ihre Eltern, 3., 10., 17. und 24.9.2019, 14 – 16.30 Uhr im MO43

Ziel: Förderung von Literalität, Mehrsprachigkeit und Bildungspartnerschaft / Gefördert durch: Senatorin für Kinder und Bildung / In Kooperation mit der VHS Bremen



Gröpelinger Buchwerkstatt

In der Gröpelinger Buchwerkstatt entwickeln Kinder als Gruppe eine gemeinsame Episodengeschichte. Sie erfinden die Protagonisten und spinnen entlang einer vorgegebenen Struktur die Handlung. Mithilfe einer Drucktechnik illustrieren sie die Texte und binden sie zu künstlerischen Büchern, die dann später mit einer Lesung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

24 Schüler*innen 3. und 4. Klassen, 5 Termine nach Absprache, November 2019 – Januar 2020 + Präsentation im MO43

Ziel: Förderung der Literalität, Erstellung eines eigenen Buches mit anschließender öffentlicher Lesung und Ausstellung / Gefördert durch: Gib Bildung eine Chance und die KinderKunstPaten

Kamishibai International

„Kommen Sie, hören Sie, sehen Sie, schmecken Sie – Kamishibai!“. Die Gröpelinger Erzählfahrräder sind inzwischen stadtwie bekannt. In diesem Workshop werden neue Geschichten erfunden. Inspiriert von der japanischen Papiertheatertradition Kamishibai werden Geschichten in Szenen aufgeteilt, dazu passende Bilder gestaltet und anschließend erzählerisch präsentiert.

Sprachanfänger*innen einer Oberschule in Gröpelingen, 11 Termine nach Absprache im MO43 + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Ziel: Erfinden, Bearbeiten und Verbildlichen von Geschichten, Einführung in die Technik des mehrsprachigen Erzählens, Erfahrung der Selbstwirksamkeit durch Präsentation, Veröffentlichung eigener Erzählstoffe / Gefördert durch: Fritz Hollweg Stiftung

Literaturwerkstatt neu

Jeder Gedanke zählt, jede Idee ist wertvoll in der Literaturwerkstatt der Schriftstellerin Mirjam Günther. Schüler*innen werden motiviert, sich mit Literatur zu beschäftigen und sich sprachlich und schriftlich auszudrücken. Eigene oder fremde geschriebene Texte, Geschichten, Gedichte werden einander vorgelesen und gemeinsam besprochen. Ruhig geht's dabei selten zu!

10 Schüler*innen der 8. – 10. Klassen der Oberschule Ohlenhof, 5 Termine nach Absprache im MO43

Ziel: Förderung der Literalität, Erfinden, Bearbeiten und Veröffentlichung eigener Erzählstoffe / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG

Stadtbibliothek West

Lindenhofstraße 53 Info und Anmeldung Tel 36114674 oder 36114677

Geschichten erleben mit Kessi, dem Bibliotheksroben

Die Kollegin der Bibliothek kommt zu den ersten beiden Terminen in die Kita. Beim ersten Treffen erzählt sie eine Geschichte und die Kinder malen Bilder dazu. Zum zweiten Termin bringt sie Pappteller mit Illustrationen der zuvor erzählten Geschichte mit. Anhand dieser werden die Kinder eingeladen, eine Geschichte zu erzählen, wobei es spannend bleibt, ob sie den Bezug zur vorher gehörten erkennen. Abschließend spielen die Kinder die Geschichte mithilfe eines Bilderbuchkinos in der Bibliothek nach und wirken beim freien Erzählen aktiv mit. Am Ende werden die Bilder der Kinder ausgestellt.

Kitagruppen, 3 Termine nach Absprache, auch in Kita und Schule

Ziel: Einübung des freien Erzählens, Auseinandersetzung mit einer Geschichte

Bilderbuchkino Bilderbücher anders erleben

Licht aus, Beamer an und die Bibliothek wird zum Kinosaal. Vorhang auf für das beliebte Bilderbuchkino: Statt eines Films werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. Mitarbeiter*innen der Bibliothekspädagogik führen dabei durch die Geschichte und erwecken sie durch freies Erzählen oder Vorlesen zum Leben. Die Kinder werden eingeladen mitzuwirken, Geräusche und Bewegungen nachzuahmen, können ausgehend von der „Kino“-Geschichte über eigene Erlebnisse und Erfahrungen sprechen. So tauchen sie aktiv ins Bilderbuchgeschehen ein. Durch die große thematische Bandbreite der rund 300 verschiedenen Bilderbuchkinos lässt sich beinahe für jedes Projektthema ein passendes Angebot finden.

Kita – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Die Bibliothek als Ort spannender und lustiger Geschichten erleben

Lesestart – eine bunte Veranstaltung rund ums ABC

Auf die Plätze, fertig, lesen! An diesem bunten Vormittag rund um Buchstaben, Wörter und Geschichten dürfen neugierige Erstklässler spielerisch die Bibliothek erkunden. Mit dabei ist

Buchstabenrabe Kessi, der den Kindern verrät, wo die spannenden und lustigen Bücher für Leseanfänger zu finden sind. Besonders viel Freude daran haben Kinder im zweiten Halbjahr der 1. Klasse, wenn sie schon viele Buchstaben gelernt haben und der Lesespaß so richtig losgeht. Im Rahmen der Lesestartaktion erhalten die Schüler*innen ihren ersten eigenen Bibliotheksausweis (BibCard).

1. Klasse (2. Schulhalbjahr), Termine nach Absprache

Ziel: Lesespaß entwickeln und die Kinderbibliothek kennenlernen

Märchenrallye Stationenspiel für Schülerteams

Fast alle Kinder kennen Märchen, als Hörspiel, aus dem Le-sebuch oder vielleicht auch als Gutenacht-Geschichte. Dieses Wissen können sie bei einer Märchenrallye der Stadtbibliothek spielerisch einsetzen. An sechs Stationen gilt es, verschiedene Aufgaben zu lösen, wobei den Schüler*innen neben unterschiedlichen Büchern auch audiovisuelle Medien zu Verfügung stehen. So lenken sie Rotkäppchen per Mausclick durch den Zauberwald, spitzen an der Hörstation ihre Ohren oder recherchieren Zitate bei den Gebrüdern Grimm. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Märchen“ bietet sich diese Rallye besonders an.

3. – 4. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Anhand verschiedener Medien selbstständig ein Thema erarbeiten

Bibliotheks-Flunkergeschichte Wer findet die Fehler?

Da stimmt doch was nicht! Es kann doch nie und nimmer sein, dass die nette Apothekerin jetzt Kinderbücher verleiht und das ausgerechnet am 31. Februar! Das interaktive Fehlersuchspiel bietet eine gute Gelegenheit, das Wissen über die Bibliothek zu testen und zu festigen.

3. – 5. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Vorhandenes Bibliothekswissen überprüfen und festigen

Bücher-Bingo – das rasante Bücherspiel

Welches Buch hat genau zehn Kapitel? In welchem Buch er-tappt der Detektiv den Hundeentführer auf Seite 112 auf frischer Tat? Fieberhaft blättern die Schüler*innen in ihren Büchern, bis schließlich – „Bingo!“ – das richtige Buch in die Höhe gehoben wird. Der Clou: Die Bücher sind jeweils doppelt vorhanden. Um die Nase vorn zu haben, ist also Schnelligkeit gefragt! Bei diesem rasanten Bücherspiel begegnen den Schüler*innen Fachbegriffe wie Verlag, Inhaltsverzeichnis und Signatur, die bei Bedarf gern erläutert werden.

3. – 6. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Buchbezogenes Fachwissen aneignen

„Wer wird Biblionär?“ Das digital aufbereitete Themenquiz

Was bedeutet der Name „Schnoor“? Warum freuten sich die Ägypter über das jährliche Nil-Hochwasser? Welches ist der längste Fluss Europas? Das digital aufbereitete Quiz orientiert sich am bekannten TV-Vorbild – inklusive 50:50-Joker und Publikumsjoker – die Kandidaten treten jedoch in Kleingruppen auf und werden mehrmals gewechselt, sodass alle Schüler*innen zum Zug kommen. Das Quiz gibt es zu folgenden Themen: Ägypten, Bremen, Dinosaurier, Europa, Indianer, Länder, Märchen, Mittelalter, Steinzeit. Wenn gewünscht, kann eine thematische Bücherkiste gepackt werden, um das Wissensgebiet im Unterricht zu vertiefen.

5. – 7. Klasse, Termine nach Absprache

Ziel: Wissen zu einem unterrichtsrelevanten Sachthema vertiefen



Offene Angebote für Kinder und Jugendliche



Kinder- und Jugendatelier und Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 9899700

Kinderkunstwerkstatt

Die Kinderkunstwerkstatt ist ein Angebot für Grundschulkinder, die erste Erfahrungen mit den Möglichkeiten der Kunst machen wollen. Farben, Stifte, Pinsel, Kleber, Holz, Ton, Pappe ... stehen einladend bereit. In diesem Halbjahr wollen wir uns auf eine Ausstellung in der Galerie Roten Hahn beziehen und skurrile Figuren aus Holz, Naturmaterialien, alten Puppen und Fotografien bauen. Passend zur dunklen Jahreszeit, beschäftigen wir uns mit dem Bauen von kleinen Schattentheatern mit unterschiedlichen Beleuchtungen und verschiedenen Spiel-Figuren. Es bleibt aber auch viel Raum für eigene Ideen und Experimente. Angeleitet wird die Werkstatt von zwei Künstlerinnen/Kunstpädagoginnen.

ab 6 Jahren, dienstags und donnerstags 16.30 – 18 Uhr im Kinder- und Jugendatelier

Ohne Anmeldung. Einstieg fortlaufend möglich. 2,50 € pro Termin. Kursgebühren können über den „Bremen Pass“ (Bildungs- und Teilhabepaket) finanziert werden.
Ziel: Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: Lions Club Bremen „Buten un Binnen“, Kinderkunstpaten, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN / In Kooperation mit der VHS West



Mobiles Atelier Kunst auf der Straße

Wenn das Mobile Atelier kommt, wird die Straße zum Arbeitsplatz für kleine und große Künstler*innen. Ob Bilder an Staffeleien, ganze Landschaften aus Ton oder Skulpturen aus Holz entstehen – draußen kann man mit den unterschiedlichen Materialien am besten experimentieren. Wer Lust hat dabei zu sein, kann zu den festen Zeiten vorbeikommen und mitmachen.

ab 6 Jahren
montags 15 – 17.30 Uhr Rostocker Straße
(bei Regen im Bewohnertreff Rostocker Straße)
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Kunstkiosk,
Bromberger Straße 88
donnerstags 15.30 – 18 Uhr Bibliotheksplatz
(bei Regen in der Stadtbibliothek West)
freitags 15.30 – 18 Uhr Liegnitzplatz
(bei Regen im Mosaik)

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind immer willkommen. Gesonderte Projekte in den Ferien.
Ziel: Gemeinsames Kunstvergnügen unter freiem Himmel, Aufbau basaler Kompetenzen im Bereich bildende Kunst / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West



Outdoor Leben im ApfelKULTURparadies

Basdähler Straße 11
Kultur Vor Ort Tel 9899700

Der offene Garten für Kids

Das ApfelKULTURparadies öffnet ab März wieder seine Pforten. Willkommen sind alle Kinder von 6 bis 13 Jahren oder auch jünger (dann mit ihren Eltern bzw. erwachsenen Bezugspersonen).

Der offene Garten für Kinder von 6 – 13 Jahren, freitags bis zum 31. Oktober, 17 – 19 Uhr

Ohne Anmeldung. Das Angebot ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt. / Gefördert durch: Die Sparkasse Bremen

QBZ Morgenland

Morgenlandstraße 43, Tel 36181192

Ein Märchen „um die Ecke“



Zweisprachiges Erzählen auf bulgarisch und deutsch. Alles, was sich hinter einer Ecke versteckt, ist geheimnisvoll. Es zu entdecken, ist häufig ein kleines Abenteuer. Lauert da eine Gefahr oder eine neue Freundschaft, eine nette Nachbarin oder eine Enttäuschung? Kinder im Grundschulalter werden die Spannungen der klassischen Motive vom bulgarischen Märchen „Koce Boce“ neu entdecken und in das moderne Stadtleben übertragen. Der Kampf zwischen Gut und Böse wird dann auf den

Straßen Bremens stattfinden und für neue Begeisterung sorgen. An vier Samstagen bereiten die Kinder ihre Präsentation des modernen Stadtmärchens bei den Feuerspuren vor.

ab 6 Jahre, 21., 28.9, 26.10., 2.11.2019, 11– 13 Uhr + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahme an allen vier Terminen wird vorausgesetzt.

Ziel: Reflexion von Werten aus traditionellen Volkserzählungen im Alltag der Kinder, kreativer Umgang mit klassischen Motiven, Förderung der Freiheit und Phantasie, Wertschätzung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt / Gefördert durch: start JUGEND KUNST STIFTUNG

FUNUN Musikworkshop

Für Bremer Jugendliche ist der Kontakt mit der Musik aus Syrien eine ganz neue, besondere Erfahrung, insbesondere durch das gemeinsame Musizieren mit den syrischen Workshopleitern und den anderen Teilnehmer*innen. Zu dem Workshop sind alle jungen Leute im Alter zwischen 10 und 16 Jahren (ab der 5. Klasse) eingeladen. Durch das gemeinsame Musizieren lernen sie orientalische Instrumente, Lieder und Rhythmen kennen. Im ersten und zweiten Halbjahr entwickeln die Jugendlichen mit den Workshopleiter*innen Beiträge für das FUNUN-Festival im August 2019.

ab 10 Jahre, freitags 16.30 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Einstieg fortlaufend möglich. Info: Syrischer Exil-Kulturverein, Tel 0176-24854717

Ziel: Erlernen orientalischer Instrumente, Gesang und Rhythmus / Ein Angebot vom Syrischen Exil-Kulturverein SEKu e.V. / Gefördert durch: Amt für Soziale Dienste West / In Kooperation mit Kultur Vor Ort

Offene Angebote für Kinder und Jugendliche

Bürgerhaus Oslebshausen

Am Nonnenberg 40
Anmeldung Tel 645122

Kindergruppe ab 10 Jahren

Kreative Freizeitbeschäftigung mit der Gruppe. Kunst, Spiele draußen und drinnen, kochen, backen, pflanzen, basteln, experimentieren, Bewegung und hin und wieder ein Ausflug.

10 – 14 Jahre, donnerstags 17 – 19 Uhr

Mit Anmeldung. Kosten: 45 € pro Halbjahr.

Die kleinen
Feuerdrachen
Theater- und
Tanzprojekt für Kinder



Unter der Anleitung von Dani und Beza werden die Kinder eine Tanz- und Theaterinszenierung zum diesjährigen Thema von den Feuerspuren kreieren.

6 – 11 Jahre, dienstags 16 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.
Ein Projekt von Moves gUG / In Kooperation mit
Bürgerhaus Oslebshausen

Geschichten und
Führen bewegen
Tanztheater- und
Erzählwerkstatt



Der Name ist Programm: Es werden Geschichten erzählt, diese in Tanztheater und Filmsequenzen umgewandelt und mit der Fähre „um die Ecke“ nach Woltershausen gefahren, um dort anderen Jugendlichen zu begegnen. Aus all diesen Ereignissen entsteht eine Inszenierung für die Feuerspuren.

15 – 18 Jahre, donnerstags 16 – 18 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.
Ein Projekt von Moves gUG / In Kooperation mit
Bürgerhaus Oslebshausen

Jugendlichen Lebenswelt ohne erhobenen Zeigefinger begegnen



Interview mit Anne Kauhanen und Arton Velio, Moves gUG

Anne und Arton, ihr habt 2017 das Unternehmen Moves gUG gegründet. Wofür steht Moves und woran arbeitet ihr?

Moves steht für Bewegung und für den Wunsch, etwas in der Gesellschaft zu bewegen. Für die Umsetzung dieses Wunsches bieten wir unsere Plattform für alle, die Lust auf künstlerische, kulturelle und gesellschaftliche Moves und Projekte in den Bereichen Tanz, Theater, Film und kulturelle Bildung haben.

Wir glauben daran, dass durch Kunst und Kultur Zugänge geschaffen und gesellschaftliche Teilhabe unterstützt werden können. Aufgrund dessen sind unsere Projekte offen und zugänglich für jeden, unabhängig von sozialer, kultureller oder religiöser Herkunft. Wir möchten eine Bühne eröffnen, auf der diese verschiedenen Gruppen sich begegnen und gemeinsam etwas in Bewegung setzen können.

Gerade seid ihr mit Moves in die Neustadt gezogen. Habt ihr euch komplett aus Gröpelingen verabschiedet?

Niemals! Wir verstehen Moves als eine Plattform, deren Arbeit und Angebote nicht ortsgebunden sind. Am 16. August werden wir im ehemaligen Bahnhof Neustadt unsere „Urban Station“ eröffnen, als neuen Ort für urbane Kunst und Kultur und verschiedene Kurse, Projekte und Veranstaltungen, unter anderem in den Bereichen Tanz, Theater, Graffiti, Rap und Poetry Slam.

Natürlich ziehen wir aus der Umgebung viel Inspiration. Dies ist der Fall mit Gröpelingen und Oslebshausen, hier haben wir Moves gegründet. Auch nach dem Umzug in die Neustadt werden wir Gröpelingen mit Projekten wie z. B. Urban Art verbunden bleiben.

Was ist Urban Art für ein Projekt?

Urban Art ist eine Workshop- und Veranstaltungsreihe für urbane Kunst und Kultur, die wir vor vier Jahren im Bürgerhaus Oslebshausen entwickelt haben. Jugendliche erproben die urbanen Kunstbereiche Rap und Poetry Slam, Urban Dance, Graffiti und Breakdance, können neue Fähigkeiten und Kompetenzen entdecken und präsentieren das Erlernte im Rahmen eines Showprogramms der Öffentlichkeit.

Durch die Förderung durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ konnten wir in den letzten drei Jahren intensiv mit Jugendlichen aus verschiedenen Stadtteilen Bremens und haben pro Jahr haben wir mit dem Projekt ca. 300 Jugendliche erreicht. Dieses Jahr sogar über Bremen hinaus...

Was ist außerdem neu im Herbst 2019?

Das Projekt durchläuft gerade eine spannende Entwicklung: Im August werden wir ein Pilotprojekt in der Neuen Oberschule Gröpelingen unter dem Titel „Urban Art meets Lebenskunst“ in der Zusammenarbeit mit Referat Suchtprävention am Landesinstitut für Schule (LiS) beginnen. Die Idee für die Zusammenarbeit ist aus der Beobachtung entstanden, dass in den urbanen Künsten und vor allem in der Hiphop-Kultur, die wiederum als Inspiration für Urban Art dient, Themen hervorgebracht werden, die Anknüpfungspunkte mit den modernen Ansätzen der Suchtprävention haben. So werden wir unter dem Oberthema „Glück und Erfolg“ unsere Urban-Art-Methodik und -Arbeitsweise mit den Themen der Suchtprävention verflechten.

Mit anderen Worten: Wir werden durch die urbanen Kunstarten Rap und Poetry Slam, Breakdance, Graffiti und Urban Dance die Themen aus der Suchtprävention mit den Schüler*innen aus der NOG diskutieren und erarbeiten.

Warum eignet sich gerade die kulturelle Bildung dafür?

Durch die kulturelle Bildung können Themen aus den Lebenswelten der Jugendlichen ohne den gehobenen Zeigefinger behandelt werden. Die kulturelle Bildung lädt auch zum Mitmachen und zum Mitgestalten ein, was unserer Meinung nach wiederum die nachhaltige Wirkung dieser Arbeit fördert. Durch kulturelle Bildung können Themen direkt adressiert werden, ohne direkt zu sein.

www.my-moves.org



Moves gUG

Herbstferien

Kinder- und Jugendatelier

Anmeldung Kultur Vor Ort Tel 9899700

Schattentheater „Um die Ecke“
Digital-analoge Storytelling-
Performance



„Um die Ecke haust ein Hahn, der will mich wecke und schlägt Alarm“. Im Kinder- und Jugendatelier Roter Hahn entsteht ein Schattentheater mit eigenen kleinen Geschichten zum Thema „Um die Ecke“. Wir entwickeln die Geschichten, bauen dafür Spielfiguren und experimentieren gleichzeitig mit Licht. Alte Darstellungsformen von Geschichten mit Schattenfiguren werden mit den Möglichkeiten moderner Techniken weiterentwickelt. Gearbeitet wird dabei nämlich auch mit Handys, Kameras, Overheadprojektoren und Kopierern als Werkzeug. Eine zusätzliche Besonderheit ist die Lichtprojektion mit polarisiertem Licht. Am 3. November präsentieren wir unser Schattentheater auf den Feuerspuren-Festival!

6 – 12 Jahren, 14. – 18.10.19, 14 – 17 Uhr im Kinder- und Jugendatelier
+ Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren
am 3.11.2019

Kosten 20 €, erm. 12 €, Anmeldung auch direkt im Kinder- und Jugendatelier

Mobiles Atelier

Kultur Vor Ort Tel 9899700

Lichterwerkstatt
Lichtkunst für die Feuerspuren

Das Mobile Atelier wird in den Herbstferien zur Lichterwerkstatt. Zu dem diesjährigen Thema des internationalen Erzählfestivals Feuerspuren „Um die Ecke“ können Kinder im Wohnertreff Rostocker Straße, im Kunstkiosk und in der Stadtbibliothek West Lichtobjekte und Laternen bauen. In Begleitung von ihren Familien werden sie den Feuerspuren-Umzug am 3. November zum Leuchten bringen.

ab 6 Jahre
Kunstkiosk 7. – 11.10.2019, 14 – 17 Uhr
Rostocker Straße 7. – 11.10.2019, 14.30 – 17 Uhr
Liegnitzplatz 14. – 18.10. 2019, 14 – 17 Uhr
Bibliotheksplatz 14., 15., 17., 18.10. 2019, 14 – 17 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene Bezugspersonen sind herzlich willkommen.
Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienstleistung von naturwissenschaftlichen Grundlagen anhand von Experimenten

KUNSTKIOSK

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 9899700

Zaungäste
Für Familien aus dem Kunstkiosk



In diesem Workshop bauen Kinder gemeinsam mit Erwachsenen große Figuren aus Holz und bemalen diese mit Acryl als leuchtende Zaungäste. Diese werden auf der Lindenhofstraße am Sonntag, den 3. November bei dem internationalen Erzählfestival Feuerspuren präsentiert.

Kinder und Erwachsene aus der Nachbarschaft
14. – 18.10.2019, 14.30 – 17 Uhr + Präsentation im Rahmen
des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.

VHS West

Anmeldung VHS West Tel 3618208
In Kooperation mit der Grundschule Auf den Heuen und dem Naturwissenschaftlichen Verein Bremen

Natur schafft Wissen – Naturwissenschaftliche Experimente für Kinder

Säuren und Seifenlösungen – Chemie mit Haushaltsmitteln
am 7.10.2019

Kräfte des Wassers und der Seifenblasen
am 8.10.2019

Die feine Bäckernase – riechen, schmecken und Brot backen
am 9.10.2019

Schatzkarten und Wasserwege
am 10.10.2019

5 – 10 Jahre, immer 10.30 – 13.30 Uhr im Forscherstübchen der
Grundschule Auf den Heuen, An der Fuchtelkuhle 15

Kosten: 7,50 € pro Termin
Ziel: Spielerische Vermittlung von naturwissenschaftlichen Grundlagen anhand von Experimenten





Stadtbibliothek West

Tel 36114674 oder 36114677

Gedichte für Wichte

Die „kleinen Wichte“ und ihre Eltern erwartet einmal in der Woche ein 45-minütiges Programm speziell für Kinder unter 3 Jahren. Durchgeführt wird dieses Angebot von qualifizierten Gruppenleiter*innen in deutscher und türkischer Sprache. Während die Kleinen einfach Spaß haben – beim Bewegen, Singen und Gucken von Bilderbüchern, erhalten die Eltern wertvolle Anregungen und Tipps zur Sprachförderung im Alltag.

Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, donnerstags 16 Uhr

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. In den Ferien findet das Angebot nicht statt.

Bilderbuchkino

Einmal im Monat findet nachmittags das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern in deutscher und türkischer Sprache statt. Dabei werden Bilderbuchillustrationen an die Wand projiziert. In zwei Sprachen wird die dazugehörige Geschichte in einer knappen halben Stunde erzählt.

ab 4 Jahren

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Genaue Termine in der Bibliothek oder unter www.stadtbibliothek.bremen.de

KUNSTKIOSK

Bromberger Straße 88
Kultur Vor Ort Tel 9899700

Der Treff im Bromberger Viertel

Der Kunstkiosk ist der Anlauf- und Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aus dem Bromberger Viertel. Der kleine Laden um die Ecke bietet alles, was das Herz begehrt: Regale voller Kunst, Bücher, Spiele, aber statt Ladentheke steht hier ein langer Tisch zum Mitmachen bereit. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der künstlerisch-kulturellen Bildung und in der Sprachförderung. Gleichzeitig kann gespielt und gelesen werden. Eigene Ideen sind immer willkommen, regelmäßig werden Ausflüge in Gröpelingen und in die Innenstadt unternommen.

montags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle
mittwochs 15.30 – 18 Uhr Mobiles Atelier
freitags 15.30 – 18 Uhr offener Treff für alle

Ohne Anmeldung. Die Angebote sind kostenlos. In den Ferien finden die Angebote nicht statt. / Gefördert durch: WiN (Wohnen in Nachbarschaften) und Amt für Soziale Dienste West. Die Räume werden von Vonovia zur Verfügung gestellt.



Kinder- und Familienzentrum Schwarzer Weg

Tel 3619277

Müttercafé

Dieser offene Gesprächskreis ist ein Angebot für alle Mütter im Kinder- und Familienzentrum am Schwarzen Weg und deren Freundinnen oder Nachbarinnen, die sich in deutscher oder türkischer Sprache über Erziehungsfragen oder Fragen zum Alltagsleben im Stadtteil Gröpelingen austauschen wollen.

6.9.2019 – 31.1.2020, 8 – 10.15 Uhr im KuFZ, Schwarzer Weg 26 b

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / In Kooperation mit der VHS West

QBZ Morgenland

Tel 36181192

Quartierscafé Morgenland

Das Quartierscafé Morgenland bietet erwachsenen Gröpelinger*innen Raum für Austausch bei Kaffee und Tee. Kinder können währenddessen spielen und werden betreut. Das Quartierscafé ist ein offener Raum, der von den Besucher*innen mitgestaltet werden kann – Fragen und Ideen können also jederzeit eingebracht werden. Alle sind willkommen! Begleitet wird das Café von drei mehrsprachigen Gastgeberinnen.

mittwochs 15 – 18 Uhr Mensa und Schulhof

Ohne Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. / Gefördert durch: Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.

Fortbildungen

Info und Anmeldung
QBZ Morgenland Tel 36181192
Torhaus Nord/Kultur Vor Ort Tel 9899700
Bürgerhaus Oslebshausen Tel 645122

Ein Quartier im Erzählfieber I. Grundlagenkurs für alle neuen Erzähltalente

Der Workshop dient allen, die sich als Erzähler*innen ausprobieren wollen, zur Vorbereitung für den Auftritt bei den Feuerspuren 2019. Es werden Grundkenntnisse im freien Erzählen vermittelt. Gut geeignet für Pädagog*innen, die die erlernten Techniken im Schulunterricht oder in der KiTa anwenden möchten.

Pädagog*innen und Interessierte, 9., 16., 23., 30.9., 21., 28.10.2019, 19 – 21.15 Uhr im Torhaus Nord + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-516-W)

Ein Quartier im Erzählfieber II. Workshop für Fortgeschrittene

Erzähler*innen, die schon in den vergangenen Jahren miterzählt haben, bereiten sich gemeinsam für den Auftritt bei den Feuerspuren 2019 vor. Geübt werden das freie mündliche Erzählen, der Einsatz von Mimik und Gestik und die Verwendung von mehreren Sprachen.

Pädagog*innen und Interessierte, 11., 25.9., 2., 16., 23., 30.10.2019, 19 – 20.30 Uhr im Torhaus Nord + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

In Kooperation mit der VHS West (VA-Nr.:16-517-W)

Workstattgespräch: Lernziel Lebenskunst – kulturelle Bildung und moderne Suchtprävention

Moderne Suchtprävention setzt nicht auf Abschreckung, sondern auf Gesunderhaltung durch die Förderung psychosozialer Schutzfaktoren. Kulturelle Bildung als Bildung in und durch Künste kann dazu einen Beitrag leisten. Im Werkstattgespräch werden Grundlagen und aktuelle Herausforderungen moderner Suchtprävention erörtert, um dann Schnittstellen zur kulturellen Bildung gemeinsam zu reflektieren und Potenziale für die Gröpelinger Bildungslandschaft auszuloten.

Pädagog*innen, 16.1.2020, 14.30 – 17 Uhr im QBZ Morgenland
Anmeldung bis zum 8.1.2020

Zur Referentin: Hannah Goebel arbeitet als Referentin für Suchtprävention am Landesinstitut für Schule.



Kamishibai. Atelierkurs zur Produktion von Bildvorlagen

Ziel des Kurses ist die Bearbeitung neuer Kamishibai-Geschichten für das Erzählen mit Bildern auf der Straße. Der Kurs umfasst eine Einführung in die besondere Erzähltechnik, die Analyse der mitgebrachten Geschichten, einen Ateliertag zur Gestaltung der Erzählvorlagen, die Teilnahme an einem erzählerischen Übungsabend und einen Auftritt bei den Feuerspuren.

Pädagog*innen und Interessierte
Einführungsabend: 24.9.2019, 19 Uhr, im Kinderatelier Atelierhaus Roter Hahn
Ateliertag: 28.9.2019, 10 – 18 Uhr, Kinderatelier im Atelierhaus Roter Hahn
Übungsabend: 24.10.2019, 18 – 20 Uhr im Torhaus Nord
+ Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Anmeldung bis zum 20.9.2019 bei Kultur Vor Ort

Geschichten um die Ecke. Einführung ins freie Improvisieren

Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben Stehgreifgeschichten zu erfinden. Nach einer Einführung in einfache Erzählstrukturen lernen die TeilnehmerInnen aus dem Nichts spannende kleine Geschichten zu improvisieren.

Pädagog*innen und Interessierte, 25.10.2019, 16 – 20 Uhr im Torhaus Nord + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Anmeldung bis zum 21.10.2019 bei Kultur Vor Ort



Anleitung zum Bau von Großlaternen Für Kita und Schule

Inhalt des Nachmittags ist das Erlernen von verschiedenen Techniken des Großlaternenbaus, umsetzbar mit Gruppen allen Alters: einfach, kostengünstig und eindrucksvoll.

Pädagog*innen und Interessierte, 17.9.2019, 14 – 17 Uhr im Bürgerhaus Oslebshausen + Präsentation im Rahmen des Internationalen Erzählfestival Feuerspuren am 3.11.2019

Anmeldung bis zum 9.9.2019 bei Kultur Vor Ort

Bildungsrundgang durch Gröpelingen

Neuen Kolleg*innen aus Kita und Schule bietet der Stadtteilrundgang durch Gröpelingen, neben historischen Rückblenden, Einblicke in die neueren Entwicklungen in Gröpelingen. Der Spaziergang streift die Stadtbibliothek West, das Atelierhaus Roter Hahn und die Bremer Volkshochschule West. In jeder Einrichtung informiert das Kollegium über die Angebotsvielfalt für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Begleitet wird der Rundgang vom Sprecher des Bildungsausschusses des Beirats Gröpelingen und Kultur Vor Ort.

Pädagog*innen, Termine nach Absprache, ca. 120 min. ab Torhaus Nord



Kooperationspartner

ART BASIC CENTER – ein Gröpelinger Verbundprojekt

ART BASIC CENTER

Das ART BASIC CENTER, abc-gröpelingen verbindet kulturelle Praxis mit Strukturentwicklung und zielt auf eine deutliche Ausweitung des Angebotes kultureller Bildung in Bremen-Gröpelingen. Damit soll die gesellschaftliche Teilhabe junger Gröpelinger*innen erhöht werden und die Angebote der außerschulischen kulturellen Bildung systematisch mit formaler Bildung verzahnt werden. Kern des Verbunds ist die bildnerisch-künstlerische und performative Arbeit in Kulturprojekten mit Kindern, Jugendlichen und Eltern.

Stadtbibliothek West

Die Stadtbibliothek West ist in einem modernen, multifunktionalen Bibliotheksbau auf 900m² im Zentrum Gröpelingens untergebracht. In den rund 300 Terminen mit Schulklassen und Kitas werden altersgerechte Inhalte zur Leseförderung vermittelt. Neben den 30.000 Medien stellt die Bibliothek für über 4000 Nutzer*innen einen Aufenthaltsort im Stadtteil dar, an dem es Lesungen, Führungen, Ausstellungen oder einfach nur die Ruhe zum Lernen, Chatten und Reden gibt. Beständige Vernetzung in den Stadtteil ist von wesentlicher Bedeutung, um die tägliche Arbeit leisten zu können.

Bürgerhaus Oslebshausen

Das Bürgerhaus Oslebshausen ist ein sozialkulturelles Zentrum im Bremer Westen. Es bietet Raum für vielfältige kulturelle Praxis. Im Haus begegnen sich verschiedene Generationen und Nationalitäten. In intensiver Netzwerkarbeit wird die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen verbessert, insbesondere im Bereich kultureller Bildung. Das Bürgerhaus kooperiert mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen auf regionaler und auf nationaler Ebene. Es stellt Knowhow, Equipment und Treffpunkte für eine Vielzahl von Veranstaltungen in Bremen zur Verfügung.

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West

Seit ihrem Umzug in den Stadtteil Gröpelingen (2005) hat sich die Regionalstelle West der Bremer Volkshochschule zu einer regional bedeutsamen Bildungsinstitution für den Bremer Westen entwickelt. Gemeinsam mit vielen anderen Akteur*innen hat sie ihren Standort auf dem Gelände einer ehemaligen Feuerwache. Hier finden jährlich rund 250 Veranstaltungen mit rund 2.300 Teilnehmer*innen statt, davon rund 1/3 im Bereich der Deutsch Sprachförderung. Vor allem für den Stadtteil Gröpelingen sind die VHS Angebote an den Quartieren orientiert und auf Dialog und Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen, ethnischen und sozialen Hintergründen ausgerichtet. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen im Stadtteil eine wesentliche Voraussetzung.

Kultur Vor Ort

Der gemeinnützige Verein Kultur Vor Ort wurde von Bürger*innen Gröpelingens gegründet, um die Rolle der Kunst und Kultur in einem benachteiligten Stadtteil neu zu profilieren und die Stadteilkultur als eigenständige Gestaltungsmacht zu qualifizieren. Heute sind Schulen, Kitas, Stadteileinrichtungen, Einzelhändler und Betriebe, Kirchen und Moscheen Mitglieder im Verein. An der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Stadtteilmaking, Bildung und Kunst entstanden Formate, Orte und Gelegenheiten, mit denen sich die Stadtgesellschaft neu erfinden konnte. Kultur Vor Ort e.V. hat verschiedene Orte für den Stadtteil entwickelt, das internationale Erzählfestival Feuerspuren lockt jedes Jahr knapp 10.000 Menschen in den Stadtteil, mehr als 200 kleinere Veranstaltungen und Kurse bieten verschiedenste Formate für die Bewohner*innen. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der kulturellen Bildung. In den verschiedenen Angeboten nehmen jährlich mehr als 800 Kinder und Jugendliche teil.

Bremer Erklärung der Vielen

Kunst und Kultur schaffen einen Raum zur Veränderung der Welt

Als Aktive in der Kulturlandschaft haben wir eine aus der Geschichte Deutschlands erwachsende Verantwortung, da von unserem Land die größten Staatsverbrechen der Menschheitsgeschichte begangen wurden.

Millionen Menschen wurden ermordet oder gingen ins Exil, unter ihnen auch viele Künstler*innen. Kunst wurde als „entartet“ diffamiert und Kultur flächendeckend zu Propagandazwecken missbraucht. Als Kulturschaffende in Deutschland tragen wir deshalb eine besondere Verantwortung und wollen diese wahrnehmen.

Heute begreifen wir die Kunst- und Kultureinrichtungen als offene Räume, die Vielen gehören. Unsere Gesellschaft ist plural. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Das Zusammenleben in einer Demokratie muss täglich neu gestaltet werden – aber immer unter einer Voraussetzung: Es geht um Alle, um jede*n Einzelne*n als Wesen der vielen Möglichkeiten!

Der rechte Populismus, der die Kultureinrichtungen als Akteur*innen dieser gesellschaftlichen Vision angreift, steht der Kunst der Vielen feindselig gegenüber. Rechte und nationalistische Gruppierungen und Parteien stören Veranstaltungen, wollen in Spielpläne und Programme eingreifen, polemisieren gegen die Freiheit der Kunst und arbeiten an einer Renationalisierung der Kultur.

Am Beispiel ihres verächtlichen Umgangs mit Menschen auf der Flucht, mit engagierten Kulturschaffenden, mit Menschen diverser Herkunft, diverser Kulturen, Lebensentwürfen oder Religionen und mit Andersdenkenden wird deutlich, wie sie mit der Gesellschaft beabsichtigen umzugehen, sobald sich die Machtverhältnisse zu ihren Gunsten verändern.

Wir, die Unterzeichnenden, begegnen diesen Versuchen mit einer klaren Haltung.

Wir, die Unterzeichnenden, verstehen das Land Bremen als offen, bunt, vielfältig und liberal. Diese tolerante Vielstimmigkeit zu erhalten und für sie entschieden zu kämpfen, wo es notwendig ist, dazu verpflichten sich die Kunst- und Kultureinrichtungen und die Interessenvertretungen der freien Kunst- und Kulturschaffenden dieser Stadt und dieses Landes.

Wir, die Unterzeichnenden, führen die offene und kritische Auseinandersetzung über rechtspopulistische und jede andere Form von populistischen Strategien, die demokratische Grundwerte untergraben. Aus der Überzeugung heraus, dass wir den Auftrag haben, unsere Gesellschaft als eine demokratische fortzuentwickeln und zu verteidigen, gestalten wir diesen Dialog gemeinsam mit den Akteur*innen der Kunst und Kulturszene und der Öffentlichkeit.

Wir, die Unterzeichnenden fördern Debatten, bieten aber kein Forum für rechtswidrige und andere Propaganda.

Wir, die Unterzeichnenden, wehren die Versuche der Rechtspopulisten und anderer Populisten ab, Kultur für ihre Zwecke zu instrumentalisieren.

Wir, die Unterzeichnenden, solidarisieren uns mit Menschen, die durch extremistische Ideologien ausgegrenzt und bedroht werden und wenden uns gegen jede Form der Diskriminierung.

Rassismus begegnet uns täglich. Wir setzen uns deswegen mit den eigenen Strukturen auseinander und stellen sie zur Diskussion. Wir müssen die Kunst- und Kulturräume, sowie unsere Gesellschaft öffnen, damit wir wirklich Viele werden!

SOLIDARITÄT
STATT DISKRIMINIERUNG.

ES GEHT UM ALLES.

DIE KUNST BLEIBT FREI!

Unterzeichner*innen in Gröpelingen:

Stadtbibliothek Bremen West, Kultur Vor Ort e.V., Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Nachbarschaftshaus Bremen e.V. Martinsclub Bremen e.V., Gemeinschaftshaus Stuhmer Straße (Wilder Westen), Quartiersmanagement Oslebshausen



Übersichtstabelle

Alter Klasse	Projekt	Zeitrahen	Wann	Ort	S.
alle	Atelier zum Ausprobieren	1 Termin	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
alle	ApfelKULTURparadies	1 Termin	ganzjährig	ApfelKULTURparadies	6
Ab 3 Jahre	Geschichten erleben mit Kessi	3 Termine	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
Vorschule	Ich bin heute so verfühlt!	9 Termine	September 2019 – März 2020	M043	8
1.	Lesestart	Nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
1. – 3.	Family literacy – Sprachen im Gepäck	12 Termine	ganzjährig	M043	8
1. – 4.	Spiele und Keramik	nach Absprache	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
2.	Kleks-Kinderatelier	wöchentlich	ganzjährig	Atelierhaus Roter Hahn	4
3. – 4.	Buchwerkstatt	5 Termine	November – Januar 2020	M043	9
3. – 4.	Märchenrallye	1 Termin	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
3. – 5.	Bibliotheks-Flunkergeschichten	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	10
3. – 6.	Bücher-Bingo	nach Absprache	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
4.	Tanztheater	wöchentlich	ganzjährig	Bürgerhaus Oslebshausen	7
5. – 7.	Wer wird Biblionär?	1 Termin	ganzjährig	Stadtbibliothek West	11
5. – 8.	Kunst, los!	6 Termine	November 2019 – Januar 2020	Atelierhaus Roter Hahn	4
5. – 10.	Kamishibai International	11 Termine	August – November 2019	M043	9
8. – 10.	Literaturwerksatt	5 Termine	Nach Absprache	M043	9



Anmeldungen und Kontakt

Kinder- und Jugendatelier im Atelierhaus Roter Hahn, ApfelKULTURparadies, Torhaus Nord, Bildungsrundgänge

Kultur Vor Ort e.V.
Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen
NEUE Telefonnummer (0421) 9899700
info@kultur-vor-ort.com
ApfelKULTURparadies: paradies@kultur-vor-ort.com

M043, QBZ Morgenland

QBZ Morgenland / Kultur Vor Ort e.V.
Morgenlandstraße 43, 28237 Bremen
Tel (0421) 36181192
qbz.morgenland@schulverwaltung.bremen.de

Stadtbibliothek West

Stadtbibliothek West
Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen
Tel (0421) 36114674 oder 36114677
west@stadtbibliothek.bremen.de

VHS West, Grundschule Auf den Heuen

Bremer Volkshochschule Regionalstelle West
Gröpelinger Heerstraße 226, 28237 Bremen
Tel (0421) 3618208
west@vhs-bremen.de

Bürgerhaus Oslebshausen

Bürgerhaus Oslebshausen e.V.
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen
Tel (0421) 645122
info@bghosl.de

Impressum

ART BASIC CENTER ist ein Gröpelinger Verbundprojekt von Stadtbibliothek West, Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Bremer Volkshochschule Regionalstelle West und Kultur Vor Ort e.V.

Kultur Vor Ort e.V., Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen, Tel (0421) 9899700, www.kultur-vor-ort.com
Gestaltung: Hilke Packmohr © Fotos: Kultur Vor Ort, Kerstin Rolfes, Marianne Menke, Moves gUG, Kerstin Holst, Johanna Ahlert



Dank an unsere Partner





Kinderrechte: Keimzelle der Demokratie.

4. Ratschlag der Bildungslandschaft Gröpelingen

In Zeiten, in denen die weltoffene Demokratie unter Druck gerät, erscheint die Auseinandersetzung mit politischer Teilhabe wichtiger denn je. Echte Mitbestimmung, eine demokratische Kultur und die Wahrnehmung ihrer Rechte sind bereits für Kinder und Jugendliche entscheidend. Alle Bildungseinrichtungen in Gröpelingen verbindet die gemeinsam geteilte Verantwortung für die Handlungskompetenz der hier lebenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Deshalb möchte der Verbund mit dem 4. Ratschlag den Fragen nachgehen: Welche Strukturen helfen dabei, Partizipation verbindlich in den Einrichtungen einzubinden? Wie gelangen wir von Überzeugung zu konkretem pädagogischem Handeln?

Fachtag für Mitarbeiter*innen aus Kitas, Schulen, Bildungs- und Stadtteileinrichtungen, Vertreter*innen aus den Fachressorts und der Politik, 18.9.2019, 13 – 18.30 Uhr im QBZ Morgenland

Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Anmeldung bis zum 30.8.2019



#gröpelingen
#ab McGröpelingen
#gröpelingenbildet
#qbzmorgenland